

# Q3 – Operative Stärke treibt Wachstum und Profitabilität – Gewinnprognose angehoben

Joe Kaeser, CEO | Ralf P. Thomas, CFO

Q3, Geschäftsjahr 2016, Telefonkonferenz für Journalisten | München, 4. August 2016

## Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in IFRS nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Measures sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit IFRS ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

# Umsetzung der Vision 2020

## Kapitalallokation orientiert sich an strategischen Notwendigkeiten

SIEMENS



April 2016

Abschluss des Erwerbs von CD-adapco für 970 Mio. \$ zur Umsetzung der Industriesoftware-Strategie

Ankündigung der Fusion von Siemens Wind Power und Gamesa zur Gründung eines führenden Windkraft-Anbieters  
Siemens Anteil 59%

### SIEMENS

- 1| Wachstumsbereich?
- 2| Potenzieller Gewinn?
- 3| Warum Siemens?
- 4| Synergiewert?
- 5| Paradigmenwechsel?

UNIFY

Januar 2016

Abschluss der Veräußerung an AtoS

sivantos  
the hearing company

Januar 2016

Abschluss der Veräußerung restlicher Vermögenswerte an EQT für 300 Mio. €

Strategische Verbindung

Valeo SIEMENS

50/50 Joint Venture für Antriebssysteme bei E-Autos bekannt gegeben

next47 wird mit einem erheblichen Investitionsvolumen von ungefähr einer Milliarde Euro ausgestattet sein

SIEMENS

next47

Ca. 1 Milliarde €  
Investitionsvolumen  
über 5 Jahre



Das Investitionsvolumen wird primär für Ausgründungen, Kooperationen und Investitionen in ausgewählten Innovationsfeldern eingesetzt. <sup>1)</sup>



Dezentrale  
Elektrifizierung



Künstliche  
Intelligenz



Vernetzte  
(E-) Mobilität



Blockchain-  
Anwendungen



Autonome  
Maschinen



eAircraft

1) Vorbehaltlich fortwährender Anpassungen

# Großaufträge treiben weiterhin Auftragswachstum

## Wind Power and Renewables

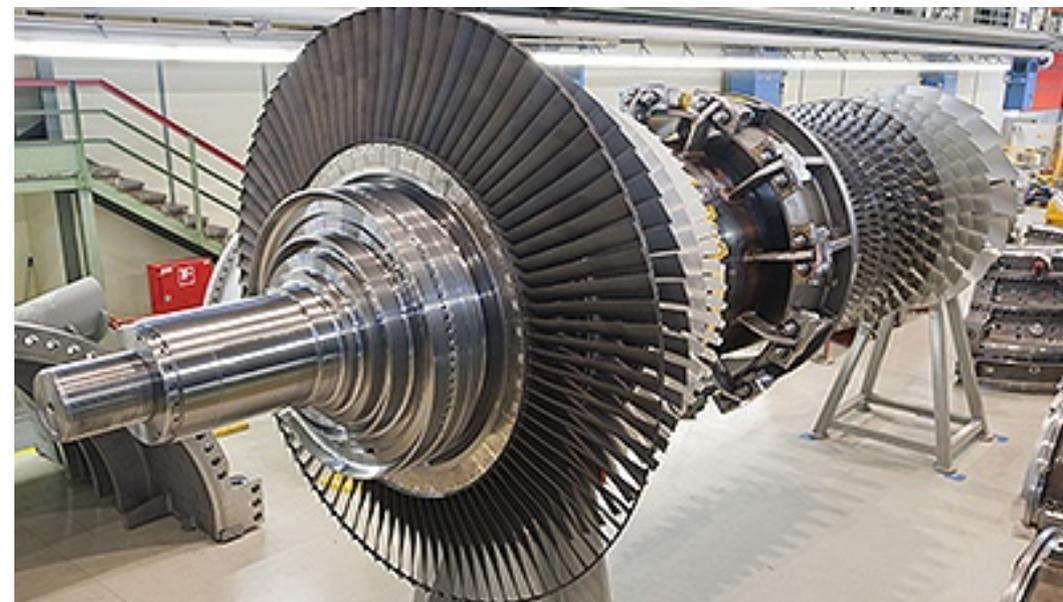
### Offshore-Projekt Beatrice, Schottland



- **Kunde:** Beatrice Offshore Windfarm Ltd.
- **588 MW** Gesamtleistung
- Erstes Projekt mit **neuer Offshore-Netzanbindung**
- Langzeit-Servicevertrag über **15 Jahre**
- **Auftragswert: 1,4 Mrd. €**

## Power and Gas

### Lordstown Energy Center, Ohio



- **H-Klasse Flex-Plant®** Gas- und Dampfturbinenkraftwerk
- Installierte Gesamtleistung von **940 MW** zur Versorgung von etwa **800.000 Haushalten**
- **SFS** stellt **27%** des Eigenkapitalinvestments
- **Auftragswert: 0,7 Mrd. €**

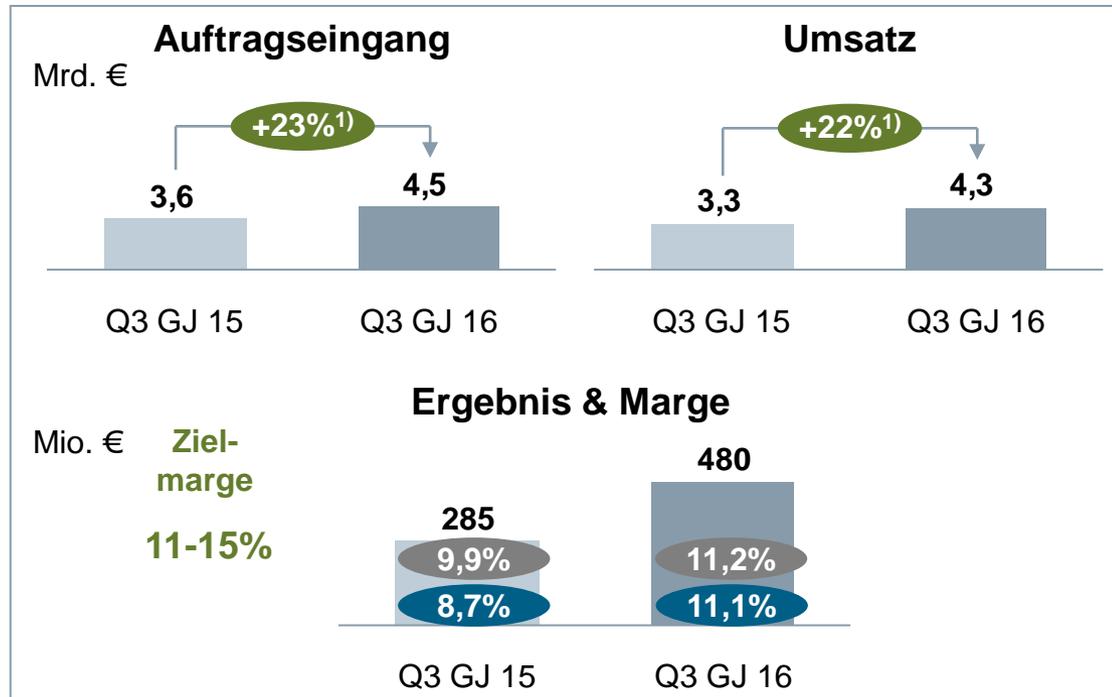
## Q3 GJ 2016 – Starkes Momentum trotz anhaltender Marktunsicherheit

- **Weitere Portfoliooptimierung und beschleunigte Kostensenkung**
- **Rekord-Auftragsbestand von 116 Mrd. €, Book-to-Bill-Verhältnis bei 1,06**
- **Klares Auftragswachstum von währungsbereinigt 10% auf 21,1 Mrd. €**
- **Klares Umsatzwachstum von währungsbereinigt 9% auf 19,8 Mrd. €**
- **Margenverbesserung im Industriellen Geschäft auf 10,8% (+130 Basispunkte)**
- **Gewinn nach Steuern von 1,4 Mrd. €, Ergebnis je Aktie bei 1,64 €**
- **Acht von neun Divisionen innerhalb ihres Margen-Zielbandes**
- **Starker Free Cash Flow von 1,8 Mrd. €**

# PG: Wachstum getrieben von starker Umsetzung im Markt

## WP: Exzellentes Team treibt eindrucksvollen Turnaround auf allen Ebenen

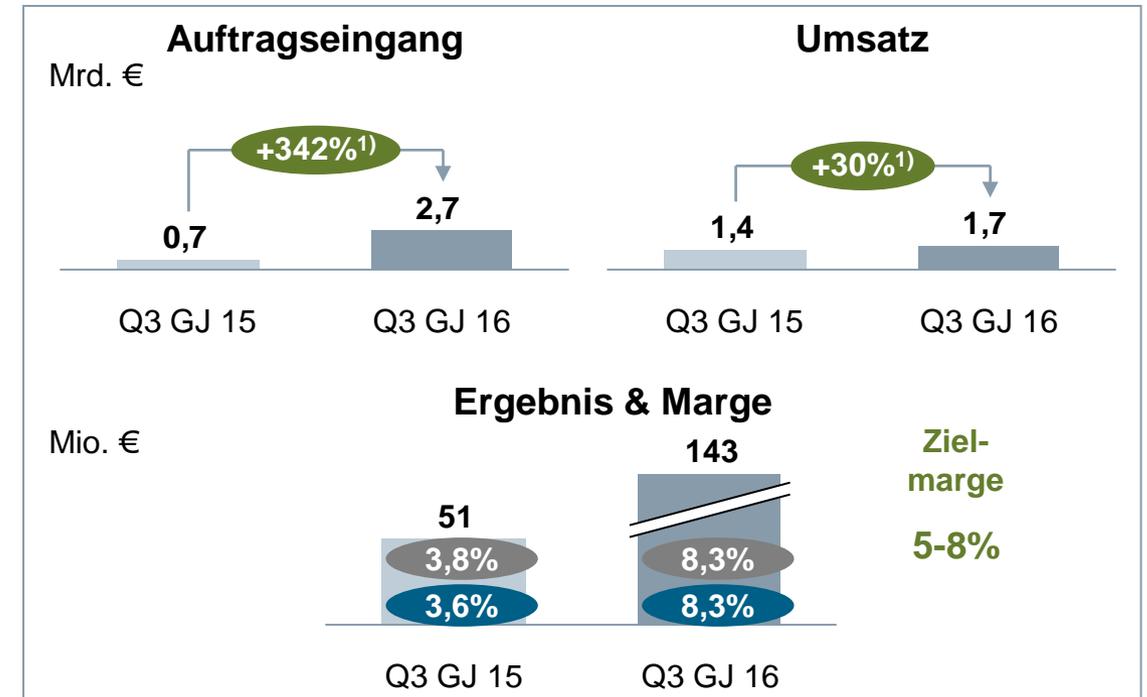
### Power and Gas (PG)



- Großaufträge aus USA u. Bolivien treiben Auftragswachstum
- 16 große Gasturbinen geliefert
- Hoher Ergebnisbeitrag des Service-Geschäfts einschl. eines positiven Effekts aus der Bewertung des Lagerbestands

1) Vergleichbar, d.h. bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

### Wind Power and Renewables (WP)



- Offshore-Großaufträge in Großbritannien (1,4 Mrd. €) und Deutschland (0,5 Mrd. €)
- Starke Abarbeitung des Auftragsbestands treibt Umsatz und Ergebnis

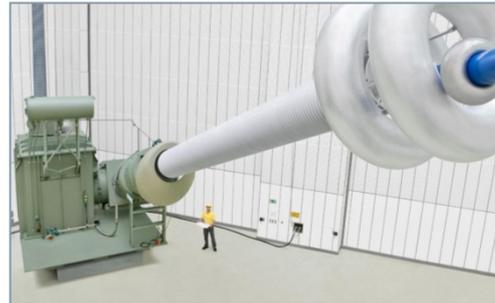
x,x% Berichtete Marge

x,x% Marge bereinigt um Personalrestrukturierung und DR-Integrationskosten (nur PG)

# Energy Management liefert HGÜ-Transformatoren für weltgrößtes HGÜ-Projekt in China

SIEMENS

- 1.100-Kilovolt(kV)-Stromrichtertrafos für weltgrößtes HGÜ<sup>1)</sup>-Projekt
- Weltweit erstes Projekt mit 1.100-kV-Stromrichtertrafos
- 3.284 Kilometer lange HGÜ-Verbindung zwischen Changji und Guquan



<sup>1)</sup> Hochspannungsgleichstromübertragung

● Standort 1.100-kV-Transformatoren

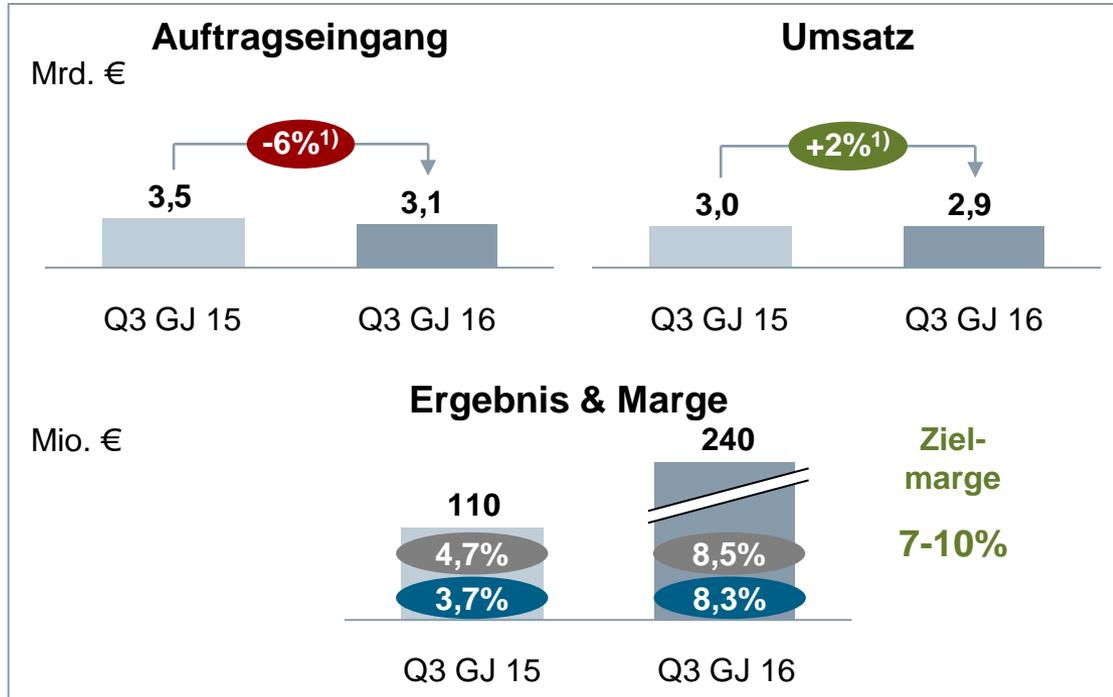
— HGÜ-Projekte mit Siemens-Technik

# EM: Margen-Zielband erreicht – bereit, dieses Niveau zu halten

## BT: Voller Fokus auf den Markt, klare Vision für künftige Wertschaffung



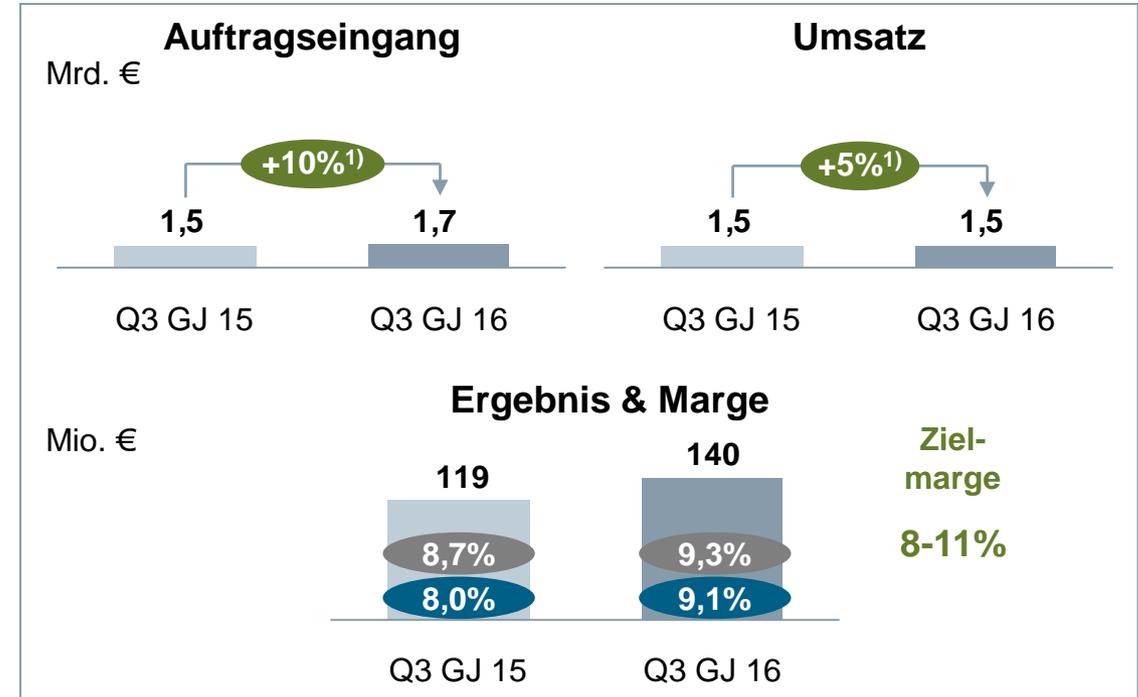
### Energy Management (EM)



- Auftragsrückgang im Nahen Osten aufgrund hoher Vergleichsbasis; Großauftrag für UHVDC-Transformatoren in China
- Anhaltende Profitabilitätsverbesserungen, insbesondere bei Solutions und High Voltage Products

1) Vergleichbar, d.h. bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

### Building Technologies (BT)



- Auftragswachstum in allen Regionen
- Starke Ergebnisumwandlung und höhere Margen im Produktgeschäft

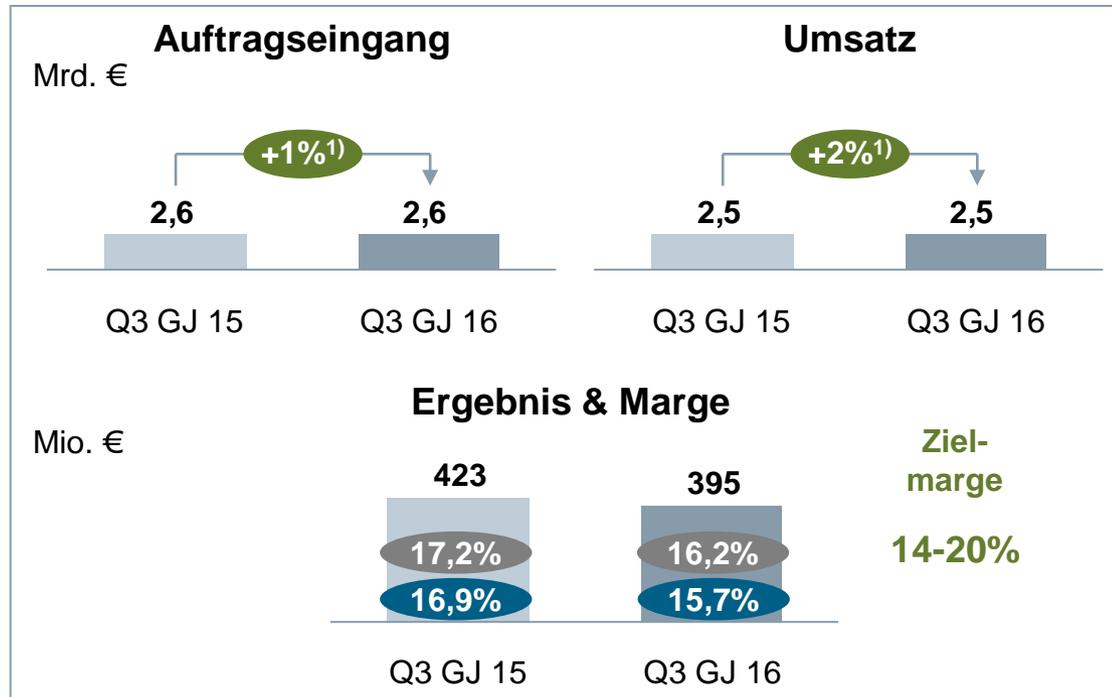
x,x% Berichtete Marge

x,x% Marge bereinigt um Personalrestrukturierung

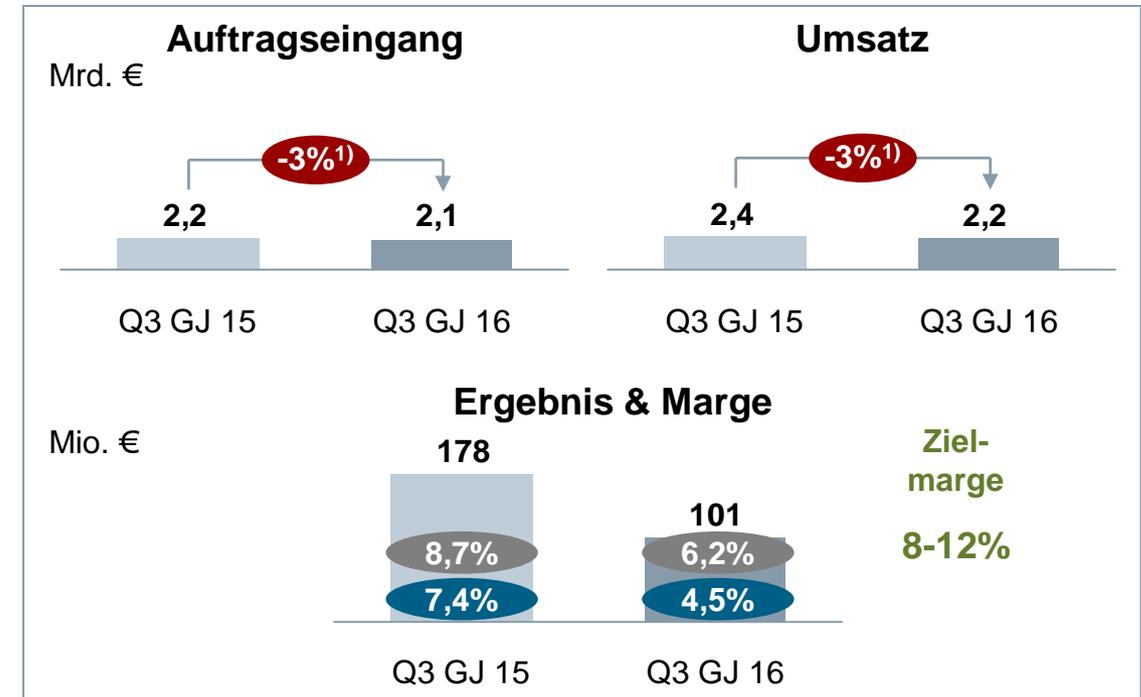
# DF: Starkes Wachstum relativ zum Markt, getrieben durch Software

## PD: Zyklische u. strukturelle Herausford. erfordern angemessene Reaktion

### Digital Factory (DF)



### Process Industries and Drives (PD)



- Volumen im kurzzyklischen Geschäft nahe Vorjahresniveau, in China und USA weiterhin schwach
- Integration von CD-adapco läuft gut, Sondereffekte im abgelaufenen Quartal

- Anhaltende Nachfrageschwäche in rohstoffnahen Industrien
- Ergebnis durch operative Herausforderungen belastet

1) Vergleichbar, d.h. bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

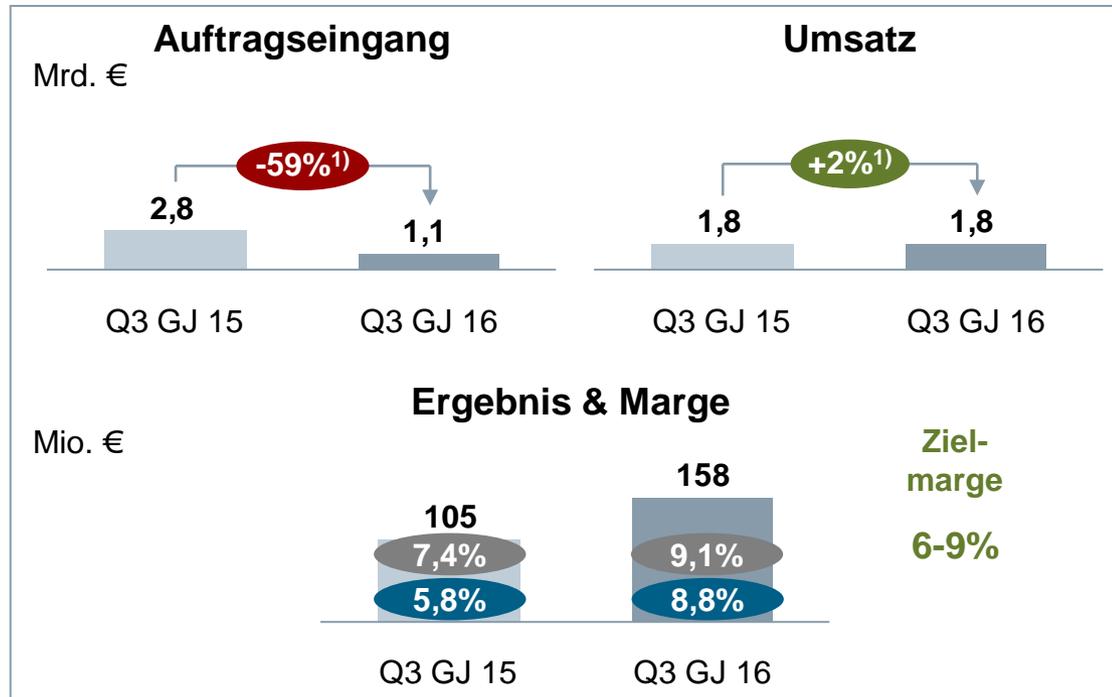
x,x% Berichtete Marge

x,x% Marge bereinigt um Personalrestrukturierung

# MO: Starke Umsetzung treibt industrieweit führende Margen

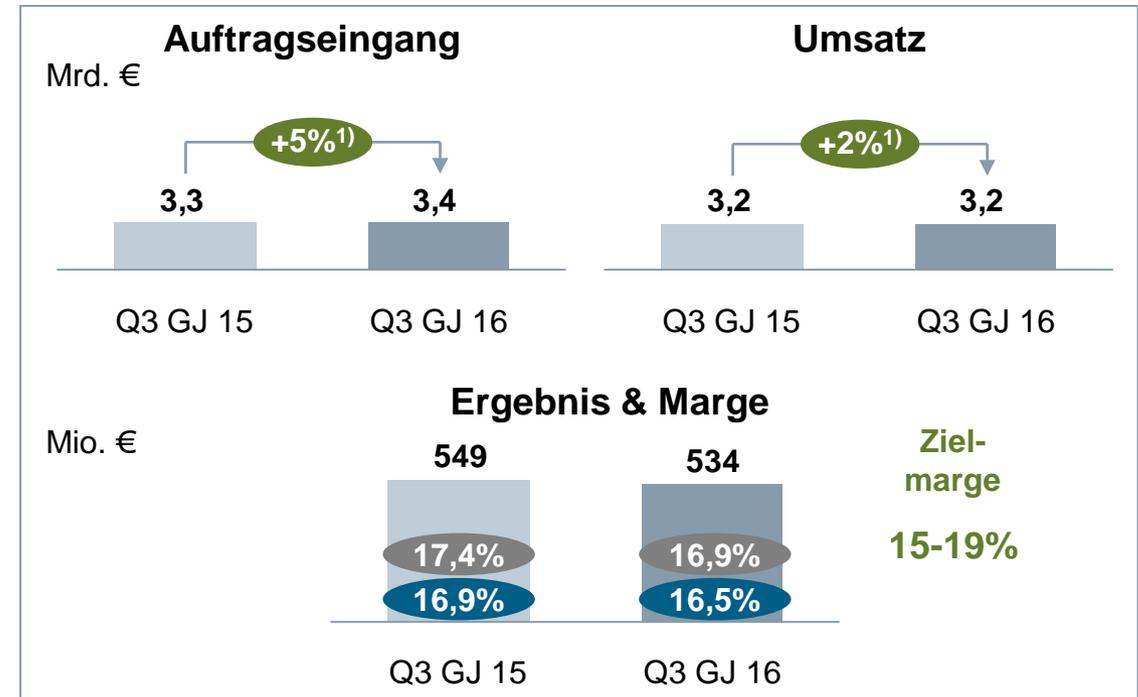
## HC: Anhaltendes Wachstum – Innovationsinitiative dämpft Margen

### Mobility (MO)



- Umsatzwachstum dank großer Zugprojekte, schwächerer Umsatz im Geschäft mit Bahninfrastruktur
- Höheres Ergebnis aus positiven Effekten von Großprojekten

### Healthineers (HC)



- Auftragsstärke in Asien, besonders in China
- Diagnostische Bildgebung treibt erneut Umsatzwachstum und Ergebnisstärke

1) Vergleichbar, d.h. bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

x,x% Berichtete Marge

x,x% Marge bereinigt um Personalrestrukturierung

## Ausblick Geschäftsjahr 2016 – Ausblick angehoben

Wir **heben** unsere bisherige **Erwartung** für das **unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern)** von bislang 6,00 € bis 6,40 € **auf nun 6,50 € bis 6,70 € an.**

Ferner erwarten wir **weiterhin** für das **Geschäftsjahr 2016** ein **moderates Wachstum der Umsatzerlöse, bereinigt um Währungsumrechnungseffekte.**

Wir gehen **weiterhin** davon aus, mit einem **deutlich über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang** ein **Book-to-Bill-Verhältnis von klar über 1 zu erreichen.**

Für unser **Industrielles Geschäft** erwarten wir **unverändert eine Ergebnismarge von 10% bis 11%.**

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.





# Siemens Vision 2020 – Konsequente Ausführung liefert Ergebnisse



# „One Siemens“ Finanzieller Rahmen

## Klare Ziele zur Messung von Erfolg und Verantwortung

**SIEMENS**

### One Siemens Finanzielle Rahmenbedingungen

Siemens

**Wachstum:  
Siemens > wesentliche  
Wettbewerber<sup>1)</sup>**

(Vergleichbares Umsatzwachstum)

**Kapitaleffizienz  
(ROCE<sup>2)</sup>)**

**15 – 20%**

**Gesamtkostenproduktivität<sup>3)</sup>**  
**3 – 5% p.a.**

**Kapitalstruktur**

(Industr. Nettoverschuldung / EBITDA)

**bis zu 1,0x**

**Dividendenausschüttungsquote**  
**40 – 60%<sup>4)</sup>**

Margenbänder der Geschäfte (vor PPA)<sup>5)</sup>

**PG**

**11 – 15%**

**EM**

**7 – 10%**

**MO**

**6 – 9%**

**PD**

**8 – 12%**

**SFS<sup>6)</sup>**

**15 – 20%**

**WP**

**5 – 8%**

**BT**

**8 – 11%**

**DF**

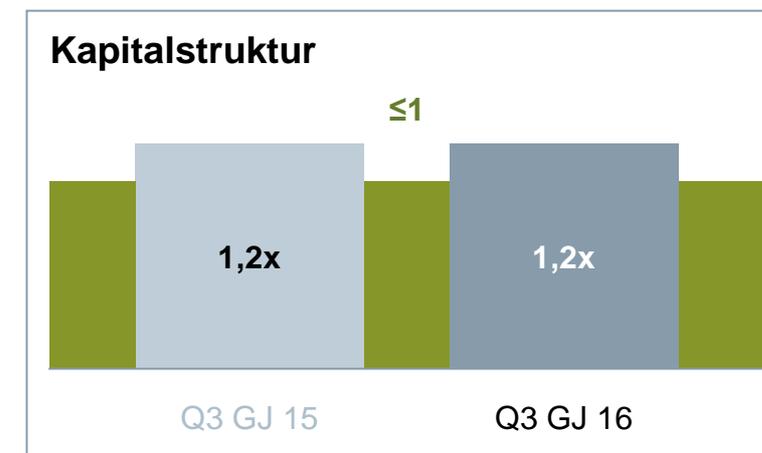
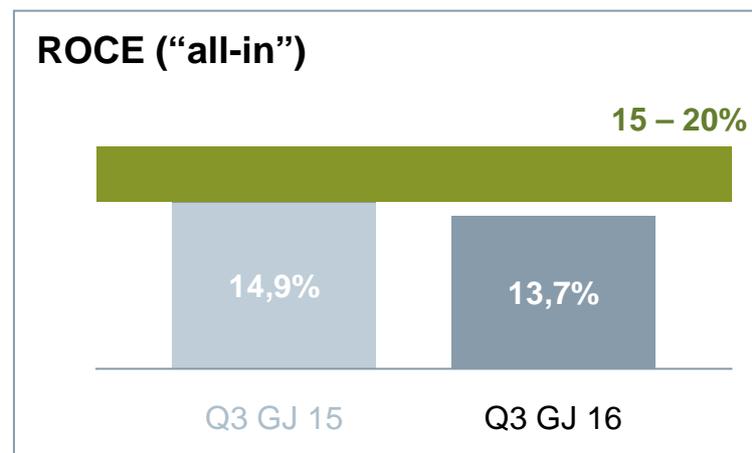
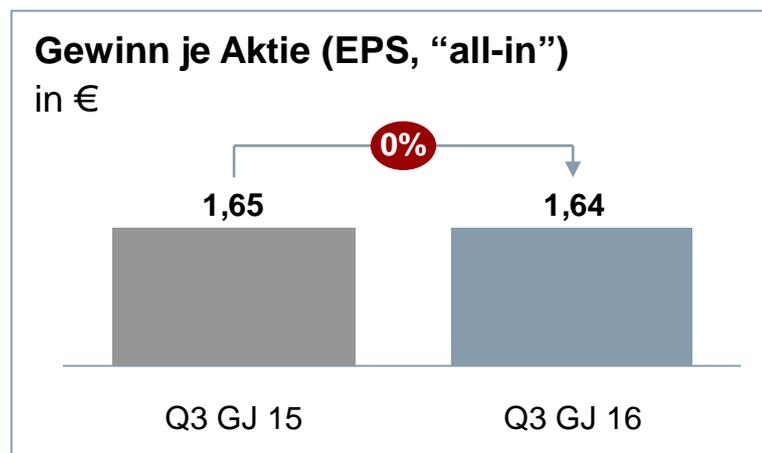
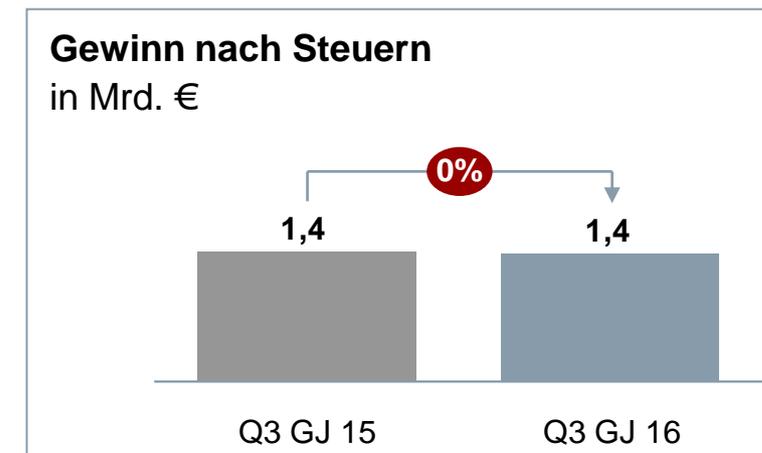
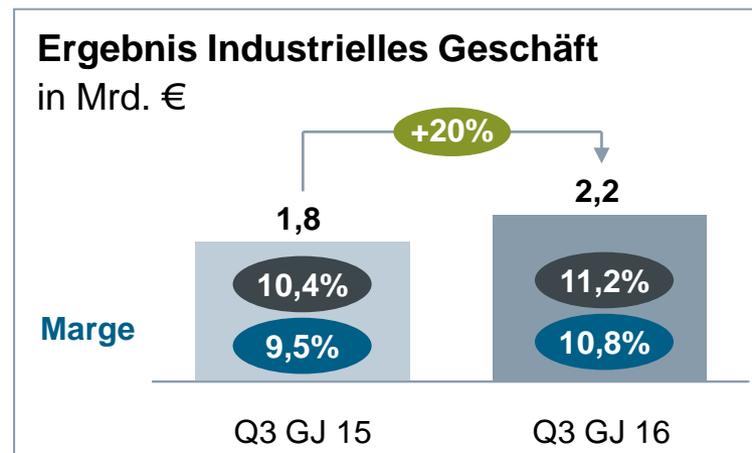
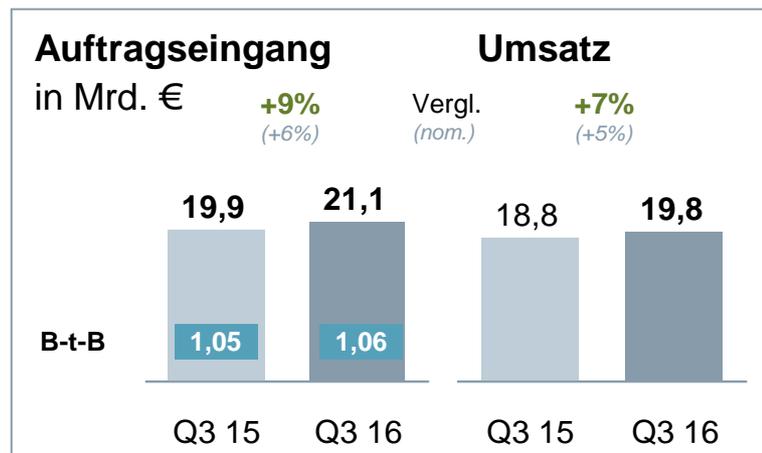
**14 – 20%**

**HC**

**15 – 19%**

1) ABB, GE, Rockwell, Schneider und Toshiba, gewichtet 2) Basierend auf fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten 3) Maßnahmenproduktivität geteilt durch Funktionskosten (Umsatzkosten, F&E-, Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen) des Konzerns 4) Vom Gewinn nach Steuern angepasst um nicht zahlungswirksame Sondereffekte 5) Vor akquisitionsbedingten Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte 6) Für SFS: Eigenkapitalrendite nach Steuern

# Kennzahlen-Cockpit – Q3, Geschäftsjahr 2016

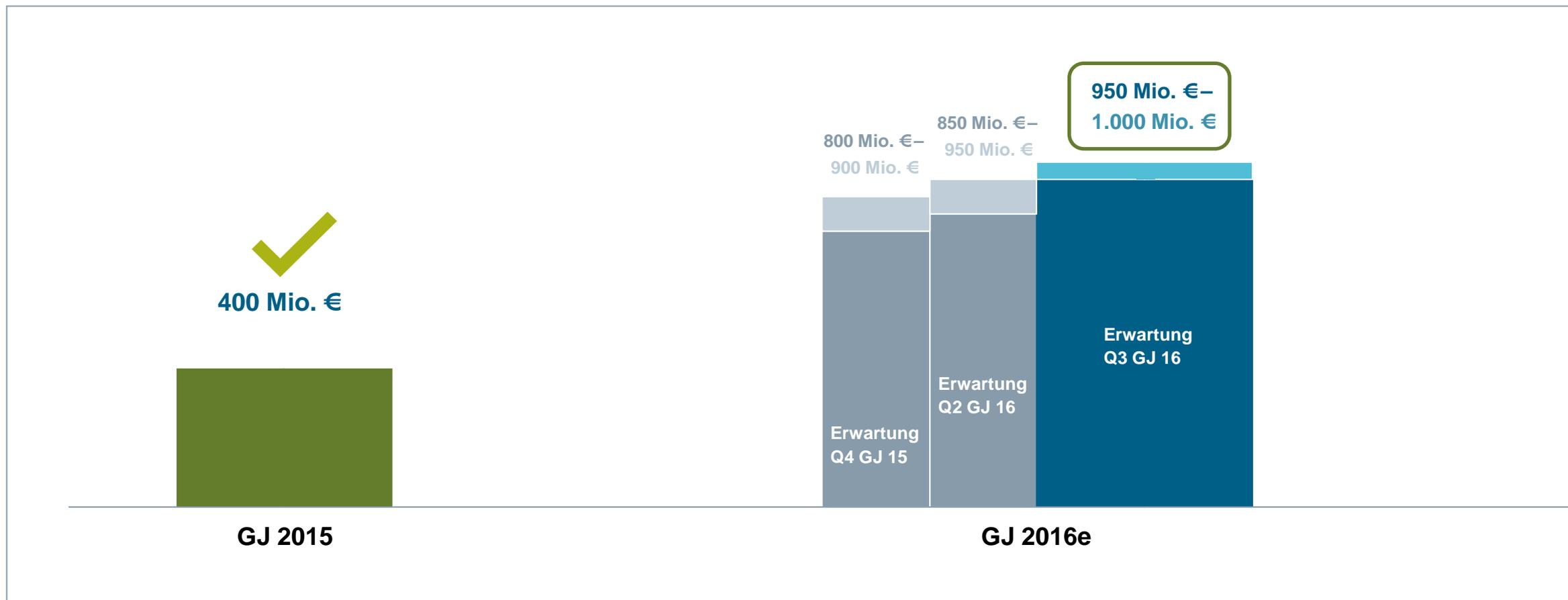


x,x% Berichtete Marge

x,x% Marge bereinigt um Personalrestrukturierung

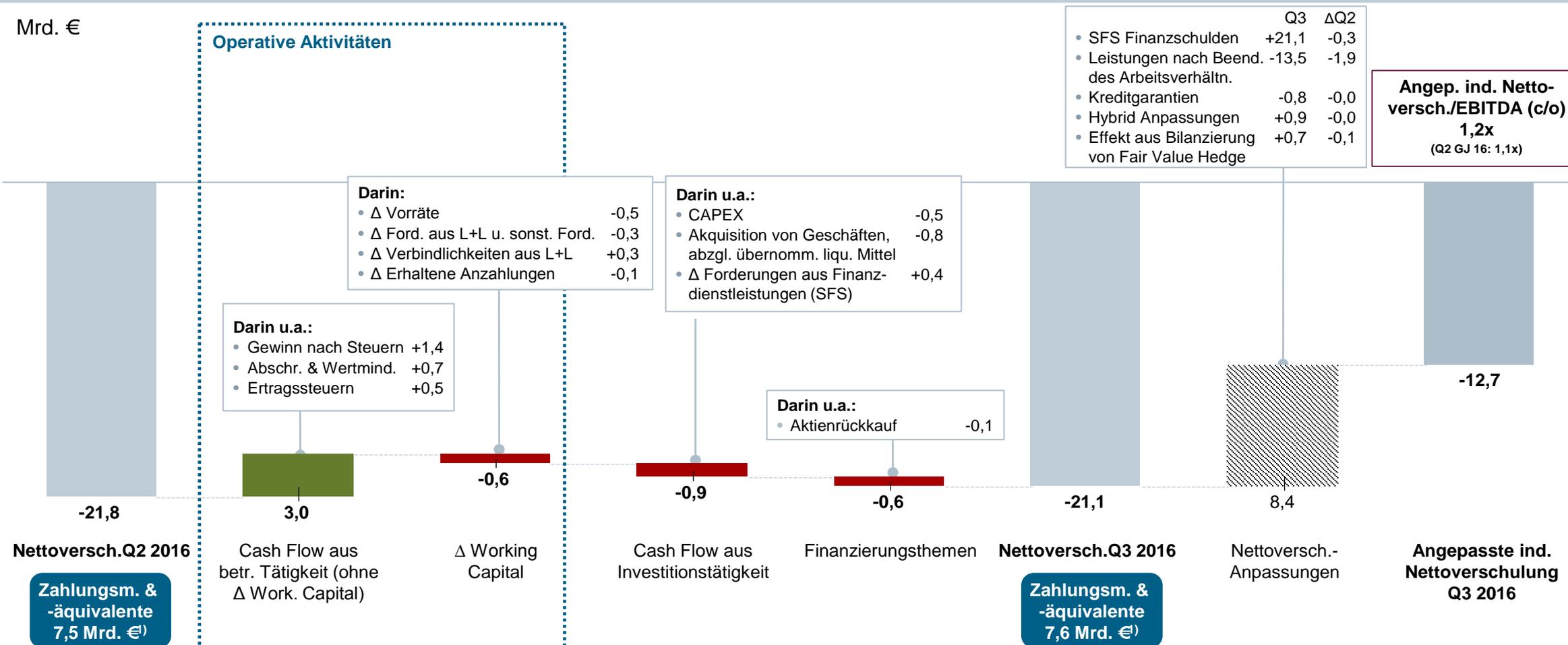
# Weitere Beschleunigung des Kostensenkungsprogramms

## Kumulierte Einspareffekte



# Überleitung Nettoverschuldung Q3 GJ 2016

Mrd. €



1) Einschl. zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte

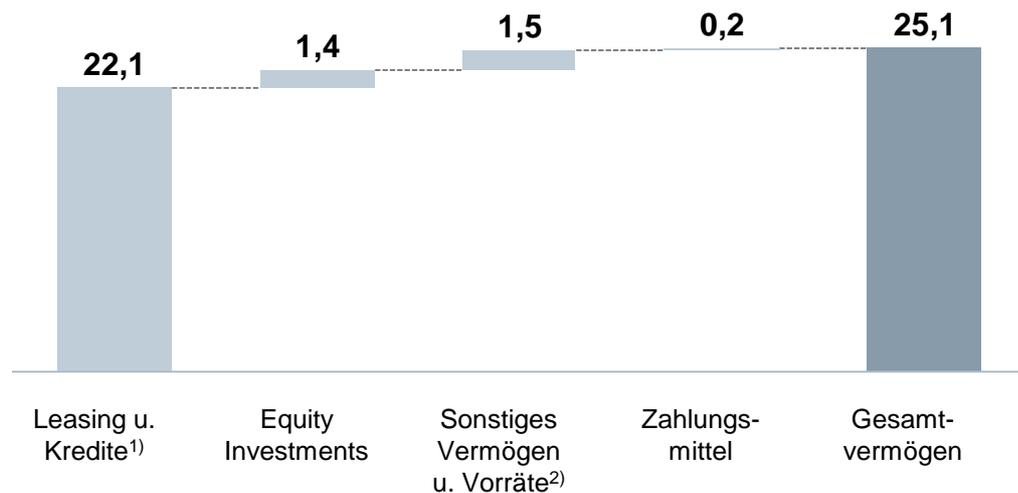
# SFS-Kennzahlen Q3 GJ 2016

## SFS-Finanzkennzahlen

- **Vermögenswerte** 25,1 Mrd. €
- **Ergebnis vor Ertragsteuern** 139 Mio. €
- **Eigenkapitalrendite (ROE) nach Steuern** 17,4 %
- **Cash-Flow aus betrieblicher und Investitionstätigkeit** 517 Mio. €

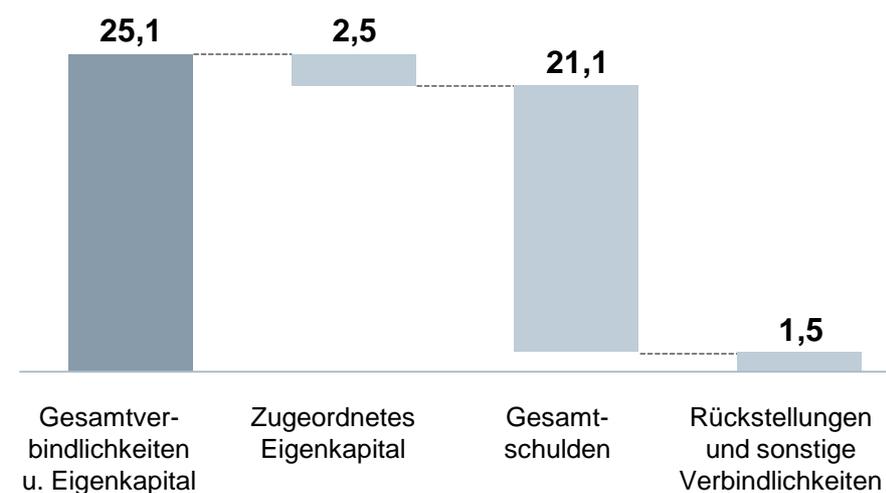
## Vermögen

Mrd. €



## Verbindlichkeiten und Eigenkapital

Mrd. €



1) Operating- und Finanzleasingverträge, Kredite, vermögensbasierte Kreditgeschäfte (Asset Based Lending), Forderungen aus Forfaitierungs- und Factoringgeschäften

2) Konzerninterne Finanzforderungen, Wertpapiere, (positive) beizulegende Zeitwerte von Derivaten, Steuerforderungen, Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte, Grundstücke und Gebäude, Rechnungsabgrenzungsposten und Vorräte

# Unterdeckung der Siemens-Pensionspläne auf minus 12,7 Mrd. € im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2016 gestiegen

Deckungslücke der Pensionspläne in Q3 vergrößert, hauptsächlich wegen weiter gesunkenen angenommenen Abzinsungssatzes

in Mrd. € <sup>1)</sup>	GJ 2013	GJ 2014	GJ 2015	Q1 GJ 2016	Q2 GJ 2016	Q3 GJ 2016
<b>Defined Benefit Obligation (DBO) der Pensionspläne</b>	-32,6	-35,0	-36,3	-36,7	-38,4	-40,8
<b>Beizulegender Zeitwert des Planvermögens für Pensionspläne</b>	24,1	26,5	27,3	27,4	27,5	28,1
<b>Finanzierungsstatus der Pensionspläne</b>	<b>-8,5</b>	<b>-8,5</b>	<b>-9,0</b>	<b>-9,3</b>	<b>-10,9</b>	<b>-12,7</b>
<b>DBO der Pläne mit sonstigen Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (i. W. nicht gedeckt)</b>	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6
<b>Abzinsungssatz<sup>2)</sup></b>	3,4%	3,0%	3,0%	3,0%	2,4%	1,9%
<b>Zinsertrag aus Planvermögen<sup>2)</sup></b>	0,8	0,8	0,8	0,2	0,2	0,2
<b>Tatsächlicher Ertrag aus Planvermögen<sup>2)</sup></b>	1,3	2,9	0,5	0,2	0,9	1,0

1) Die Berechnung der Zahlen erfolgt gemäß IAS 19 (Überarbeitung 2011) auf fortgeführter Basis.

2) Alle Zahlen basieren auf allen Leistungen aus Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Pensionspläne und pensionsähnliche Leistungszusagen).

# Siemens Presse-Ansprechpartner



## Finanz- und Wirtschaftspresse

Dennis Hofmann	+49 89 636-22804
----------------	------------------

Alexander Becker	+49 89 636-36558
------------------	------------------

Yashar N. Azad	+49 89 636-37970
----------------	------------------

Richard Speich	+49 89 636-30017
----------------	------------------

Wolfram Trost	+49 89 636-34794
---------------	------------------

Internet:	<a href="http://www.siemens.com/presse">www.siemens.com/presse</a>
-----------	--

E-Mail:	<a href="mailto:press@siemens.com">press@siemens.com</a>
---------	--

Telefon:	+49 89 636-33443
----------	------------------

Fax:	+49 89 636-35260
------	------------------